

Erledigt

Nach HighSierra-Installation mit Clover kein Zugriff mehr über OC auf BigSur :(

Beitrag von „marymade“ vom 17. Dezember 2021, 23:26

Hallo Zusammen,

Schön, es ist Wochenende, da hat man wieder Zeit seinen Rechner zu reparieren.

Wollte mein altes Digi002 Mischpult ansteuern, hab einige Versuche mit BigSur gemacht, die Hardware wurde dann auch erkannt, aber kein Sound.

Ok, dachte ich High Sierra ist ein Versuch wert, Stick gemacht und mein aktuelles EFI drauf. Ging nicht. iMac19,1 zu neu.

Hmm, ich hab doch noch eine alte Clover-Config..gebootet..HS installiert..digi-treiber von Avid installiert, funzt, yeaah, geil.

Reboot und die lokale OC-Config gebootet..

Moment, wo ist denn meine "MACOS" Partition? - Es steht mir über OC nur noch "MACOS-Daten" zur Verfügung.

Da is es mir dann eingefallen - ich mach zu viele Dinge gleichzeitig - gestern Abend hab ich ja noch das Update auf 11.6.1 gestartet..

Ole, irgendwo hängt das System jetzt..

Übers OC-Bootmenu komm ich noch in BigSur-Recovery rein, seh aber nur "MACOS-Daten" und keine "Installer.."

Über CLOVER komm ich in HighSierra rein, im Menu sehe ich "MACOS" und "Installer"..

Ich hab zwei Bilder angehängt..

Und beide EFI-Ordner. (CLOVER: es fehlt der APPLE-Ordner, sonst zu groß 😊)

Zusätzlich noch eine Ausgabe von diskutil. (Alles andere kann ich gerne nachreichen..)

Gibt es eine Möglichkeit irgendwie wieder an meine BigSur-Installation zu kommen?

BTW-Frage: Wenn ich BigSur UND HighSierra installiert haben möchten, wie boote ich diese ?
(bisher komme ich auch mit OC nicht in den HS Installier rein..)

Freu mich auf eure Vorschläge! 😊

danke!

Gruß Mary

Beitrag von „apfel-baum“ vom 17. Dezember 2021, 23:42

hallo [marymade](#)

hast du via oc bei apfs mindate, minversion "-1" eingetragen?

Ig 😊

edit-probiere mal die oc-efi im anhang, dein keyboardlayout habe ich gelassen wie es ist, ansonsten die advisefeatures an, und bei apfs mindate minversion auf -1 gesetzt - erfolgt ist das via den ocaux-tools

Beitrag von „marymade“ vom 18. Dezember 2021, 00:03

Hallo Apfelbaum

super, das hat schon mal für APFS geholfen, jetzt sehe ich die HS-Partition (HIGH/Recovery 13.6) im OC.

aber wie komme ich an die System-Partition von Big Sur? Wieso sehe ich nur die Daten-Platte?

Beitrag von „5T33Z0“ vom 18. Dezember 2021, 00:03

[marymade](#) Dig002 ist zu alt für Big Sur glaube ich.

Also UEFI > APDS MinDate und MinVersion -1 ist die eine sache.

Aber es gibt bei High Sierra in Kombination mit Big Sur noch ein anderes Problem, das von High Sierra verursacht wird. Es ändert irgend eine System Definition in der Recovery Partition von Big Sur und danach kann man es nicht mehr starten bzw die Partition funktioniert nicht mehr.

Man kann es fixen mit Terminal, aber finde den post nicht mehr.

Die einfachste Lösung ist dann Big Sur Installer noch mal drüber bügeln und sich von zu High Sierra verabschieden oder von Big Sur. Eins von beidem. Falls Du 32 bit Plugins benötigst entweder Sierra oder Mojave verwenden, aber High Sierra verträgt sich leider gar nicht mit Big Sur, wie ich leidvoll erfahren musste. [bluebyte](#) ist das auch passiert.

Beitrag von „marymade“ vom 18. Dezember 2021, 00:18

Hallo 5T33Z0,

vor lauter Booterei und F8 verpasst komm ich nicht zum Schreiben..

Du beschreibst meine Vermutung, da ist was kaputt gegangen beim Security Update 006(?) oder das „iTunes Device Update“, zwischendurch war ich mit der Combi OC-HD und CLOVER-USB noch in BigSur drin..

Hauptsache BigSur geht wieder, HighSierra war nur ein Test..

Und ist jetzt mein Notnagel 😊

Beitrag von „bluebyte“ vom 18. Dezember 2021, 06:04

[marymade](#) klick mal auf meine Spoiler "Meine Geräte". Mist hab ich rausgenommen. Wieder drin.

5T33Z0 wir haben doch erst vor kurzem darüber diskutiert. Du hast damals geschrieben, was man da machen kann. Irgendwas mit "nocomatchcheck". Hattest auch erwähnt, bei Bedarf Sierra oder Mojave zu nehmen. Ich sehe es gerade in deinem Kommentar 🤔

Beitrag von „marymade“ vom 18. Dezember 2021, 15:50

Hallo [bluebyte](#)

Spoiler..ok, endlich gefunden was du meintest..

High Sierra verhindert nach der Installation und dem ersten Start das Booten von Big Sur, weil es versucht das Datei-System von Big Sur zu reparieren.

=> ist das unumkehrbar ? nicht zu verhindern?

bzw. komm ich denn "danach" noch mal irgendwie in BigSur rein ?

compatcheck ist doch nur um die Kompatibilität sicherzustellen,

aber ich hab ja nix wovon ich booten könnte 😊

=> oder war das auf dual-boot HS/BS bezogen?

Ich überlege grad auch wie ich es machen könnte.

Für BigSur hab ich IMac19,1 genommen, das geht nicht mit HS,

höchstens iMac 18,3, aber was nehm ich für Sierra? (download läuft)

Dann hätte ich auch noch Snow Leopard auf CD hier. => Geht das noch?

Vielleicht habt ihr einen Tip wie man diese Konstellation konfiguriert?

danke!

Gruss Mary

Beitrag von „5T33Z0“ vom 18. Dezember 2021, 16:26

-no_compat_check heißt das Boot-arg. Aber das funktioniert nur so lange, wie die Partition noch sichtbar ist.

Wie gesagt: Big Sur nochmal drüber bügeln und dann ist alles wieder tutti. Aber dann nicht mehr High Sierra starten

Für Big Sur und neuer würde ich in deinem Fall iMac19,2 verwenden, da das für 8th gen Core i5 ist.

Für High Sierra 18,3.

Musste dire Configs basteln und jeweils umbenennen. Oder Clover EFI basteln. Da kann man nämlich aus dem Bootmenu heraus configs auswählen.

Beitrag von „marymade“ vom 18. Dezember 2021, 17:19

Hallo 5T33Z0

Drüberbügeln..über die Recovery Partition..ist dann alles weg oder bleiben die Daten auf der BigSur-Daten-Partition erhalten?

Ich hab sehr viele (grosse) Programme da drauf und nur LTE zurzeit 😄

Und des bügeln hab ich wirklich noch nicht machen müssen..

Für Sierra (auch wenn mich HS mehr reizt..) baue ich eine eigene EFI und steure diese über F8 an. Das sollte ja so gehen.

Bei der ganzen Geschichte ist mir so die eine oder andere Frage aufgekommen..

zb Kann man mit OC Festplatten "verstecken" ?

Gruß Mary

Beitrag von „5T33Z0“ vom 18. Dezember 2021, 17:34

Ja, du hattest ja das Problem auch noch nicht...

Einfach den Installer starten. Und dann installierst Du es einfach auf dasselbe Volume, wo es auch schon vorher drauf war. Wird dann einfach alles nochmal installiert ohne Programme zu löschen. Bei nem Upgrade auf das nächst höhere OS passiert ja auch nix anderes. Halt nur keien Platten formatieren vorher.

Misc > Boot > HideAuxiliary

Dann werden Recovery und so ausgeblendet für mehr Optionen muss man ne [ScanPolicy](https://oc-scanpolicy.vercel.app/) generieren: <https://oc-scanpolicy.vercel.app/>

Und wenn man keine Ahnung davon hat, was das tut und wie es funktioniert, solte man es lassen, sonst sind alle drives weg und du kannst ohne stick nicht mehr booten.

Beitrag von „marymade“ vom 18. Dezember 2021, 18:54

5T33Z0 Das spricht ja auch fürs System, bisher waren meine macOS Inst mega stabil, privat will ich auch nichts anderes mehr.

Wenn ich nit halt noch gern zocken würde... 😊

Aber sowas Queres hätte ich mir auch nicht vorstellen können.

Danke aber für den Hinweis mit der [ScanPolicy](https://oc-scanpolicy.vercel.app/)!

Und den mit Clover als Boot-Menu. 😊

Ansonsten hab ich immer ne Portable SSD mit Debian drauf.

Und wenns nur zum schreiben hier reicht. Reicht aber für mehr... 😊

Nach'm Essen gehts los, wenns geklappt hat, schreib ich später.

Verlängerung:

Im Recovery zeigt er die Systemplatte an als wär nix gewesen..

Dafür saugt er sich mal eben 12 gb

Nach dem Bügeln ist alles wieder da 😊

Dank an 5T33Z0 und [bluebyte](#) und [apfel-baum](#) für die schnellen Antworten!